

BETEILIGUNGS- ERGEBNISSE

Sanierung Kinder-
spielplatz Rudolf-
Maus-Straße,
Schönau

Stand 28. Juli 2020

Beteiligungsergebnisse „Sanierung Kinderspielplatz Rudolf-Maus-Straße“

Die Sanierung des Kinderspielplatzes Rudolf-Maus-Straße“ findet mit einem Bürgerbeteiligungsprozess statt. Dazu wurde ein passendes Beteiligungskonzept erstellt.

Inhalte

1. Vorhaben, Ziel

Ziel der Sanierung des Kinderspielplatzes Rudolf-Maus-Straße ist, das Spielangebot für Kinder und Jugendliche im Freien bedarfsgerecht zu erhalten und zu verbessern sowie das Quartier im Rahmen der Stadterneuerungsmaßnahme Schönau Nordwest gestalterisch aufzuwerten.

Derzeit sind überwiegend versiegelte Flächen vorzufinden. Eine zeitgemäße, attraktivere und vielfältigere Gestaltung ist angestrebt.

2. Bürgerbeteiligungsprozess, Ziel

Ziel der Bürgerbeteiligung ist es, unter Berücksichtigung der aktuellen Erfordernisse der Corona-Pandemie so viele Kinder, Jugendliche und Eltern im direkten Wohnumfeld des Spielplatzes wie möglich mit ihren Anliegen und Ideen an der Sanierung zu beteiligen. Die Anliegen und Ideen dienen den Fachplaner*innen als Grundlage für ihr Sanierungskonzept.

Das zentrale Beteiligungsangebot vor Ort wird ergänzt durch dezentrale Beteiligungsangebote in Einrichtungen in direkter Nachbarschaft, um vielen unterschiedlichen Gruppen zu ermöglichen, ihre Anliegen und Ideen in den Prozess einzubringen.

Die Bedarfe, Anliegen und Anregungen der Beteiligten werden zusammengeführt, um sie den Spielplatzplaner*innen für die Erarbeitung des Planentwurfes zu übergeben. Der Planentwurf wird unter Berücksichtigung der aktuellen Erfordernisse der Corona-Pandemie den Beteiligten vorgestellt und abgestimmt.

3. Folgende Beteiligungsangebote fanden statt:

- Quartierbüros Schönau: Vor-Ort-Begehung 1 am 18.6.2020, 1 Erwachsene, 1 Kleinkind (Krabbelalter), 2 Grundschul-Kinder (B1)
- Quartierbüros Schönau: Vor-Ort-Begehung 2 am 18.6.2020, 4 Erwachsene, 2 Grundschul-Kinder (B2)
- Quartierbüros Schönau: Vor-Ort-Begehung 3 am 25.6.2020, 4 Grundschüler, 1 Förderschüler, 1 Werkrealschüler (B3)

- Quartierbüros Schönau: Vor-Ort-Begehung I am 2.7.2020, 1 Grundschulkind, 1 Kindergartenkind, 1 Mutter (B4)
- Quartierbüros Schönau: Vor-Ort-Begehung II am 2.7.2020, 1 Erwachsene, 1 Grundschul-Kind, 1 Kindergarten-Kind (B5)
- Quartierbüros Schönau: Vor-Ort-Begehung III am 2.7.2020, 2 Grundschul-Kinder (B6)
- Quartierbüros Schönau: Vor-Ort-Begehung IV am 2.7.2020, 3 Mütter, 3 Grundschul-Kinder, 1 Kindergartenkind (B7)
- Evangelische Tageseinrichtung für Kinder, Max-Winterhalter-Ring 45-47 (B8)
- Kinderhauses St. Raphael: Piratengruppe, 3-6 Jahre (B9)
- Kinderhauses St. Raphael: Monstergruppe, 3-6 Jahre (B10)
- Quartierbüros Schönau (B11)
- 68DEINS! Kindergipfel am 14. November 2018 (stadtweit, 150 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren) (B12)

4. Auswertung

4.1. Räumliche Aufteilung des Spielplatzes

Der Spielplatz sollte folgende Nutzungsbereiche haben:

- Altersübergreifende Bewegungsspiele (Klettern, Schaukeln, Rutschen etc.)
- geschützter Kleinkindspielbereich mit Herausforderungen auch für unter Dreijährige
- Aufenthaltsbereich für Eltern mit Kleinkindern direkt am Spielgeschehen
- Aufenthaltsbereiche für Jugendliche
- Integration der angrenzenden Wiese ins Spielgeschehen

4.2. Aussehen und Atmosphäre

Das Aussehen des Kinderspielplatzes hat für die Nutzer*innen eine hohe Bedeutung. Sie bestimmt mit, wie sich die Nutzer*innen auf dem Spielplatz wohl fühlen und welche Atmosphäre auf dem Spielplatz herrscht. Dazu gehören Ausstattungselemente, die ein besonderes Aussehen und Qualität haben und gut platziert sind.

- Unterschiedlicher Bodenbelag (Sand, Kies, Wiese, Stein, Holzhackschnitzel, etc.)

- Unterschiedliche Bodenhöhe (Hügel, Stufen, Rampen, Kugeln, etc.)
- Farbliche Gestaltung
- Verschiedene Formen von Sitzgelegenheiten (alle Bänke erhalten, Bänke mit Tischen ergänzen und mit Schatten)
- Sinnesspiele (Sehen, Hören, Riechen, Tasten, Wind, Wärme, Kälte etc.)
- Rückzugsmöglichkeiten für Kinder (Tunnel, Höhle, Spielhaus etc.)
- Naturerfahrungen (Blumen, Bäume, Hecken, Wasser, Rinnsale)
- Sauberkeit (hohe Reinigungsfrequenz, Rauchverbot, viele gut nutzbare Mülleimer, Anreize, sie zu benutzen, Maßnahmen gegen Hundekot und Zigarettenkippen)
- Sicherheit (Umzäunung, damit kleine Kinder nicht wegrennen bzw. Hunde nicht einfach reinlaufen können)
- Wiedererkennungsmerkmale, die dem Spielplatz einen Namen geben (Der Spielplatz wird Bagger Spielplatz genannt, es fehlt aber schon seit langem der Bagger. Es sollte wieder ein Spielbagger im Sandbereich sein.)

4.3. Spielangebote

- Bewegungsfördernde Spielgeräte zum Klettern, Rutschen, Schaukeln und Springen mit Herausforderungen und Abenteuercharakter besonders für Grundschul Kinder sind in der Rangfolge ganz oben angesiedelt. Ergänzt mit kleinen Gestaltungselementen wie ein Fernrohr. Gut wäre die Spielangebote auch als „Ninja-Parcours“ nutzen zu können.
- Das vorhandene erhöhte Gebüsch hat einen besonders hohen Spielwert und sollte auf alle Fälle erhalten bleiben. Allein die Pflanzen (u.a sehr stachelig) und die Umzäunung müssen spielfreundlicher werden. Der Zugang sollte evtl. mit einer kleiner Rampe ergänzen werden.
- Umstritten ist die Tunnel-Röhre, einerseits hat sie einen hohen Spielwert, andererseits ist sie zu niedrig und zu dreckig. Eine Alternative wird hier gewünscht.
- Wichtige Spielangebote sind Wippe, Trampolin und Karussell.
- Weiter unten in der Rangfolge sind Balancieren, Wasser, eine Spielhaus für Ältere, Ballspiel und Tischtennis.
- Weiterhin vorgeschlagen wurde ein Hamster-Rad/Laufrad, Buchstabenspiele, Boden bemalen mit Hüpfspielen, Minigolf und Seilbahn.

5. Themensammlung von Kindern, Jugendlichen und Eltern der Beteiligungsangebote im Zeitraum von Juni bis Juli 2020

Die Themen und Anliegen der beteiligten Kinder, Jugendlichen, Eltern und Erzieherinnen der Beteiligungsangebote sind in der folgenden Tabelle zusammengeführt und nach ihrer Nennungshäufigkeit gelistet worden.

Insgesamt haben 10 Gruppen mit insgesamt mehr als 50 Kinder und mehr als 10 Eltern und Erzieher*innen sich beteiligt. Die Anliegen wurden in der Regel als Gruppenanliegen eingebracht. Ergänzt wurden die Anliegen mit den Ergebnissen des 68DEINS!-Kindergipfel 2018.

Hier finden sich konkrete Hinweise zu den Unterpunkten, die im Kapitel 4 „Auswertung“ gemacht wurden.

Nr	Themen	Häufigkeit
1	<p>Kinder: Klettergerüst</p> <p>Das große Klettergerüst ist toll, schön hoch, macht Spaß (B1)</p> <p>Das große Klettergerüst ist gut (B3)</p> <p>Klettergerüst müsste noch „größer gemacht“ werden (B3)</p> <p>Man könnte eine Kletterwand auf einer Seite des Hügels machen (maximal 2 m hoch wegen Absturzgefahr) (B1)</p> <p>Kletterwand, nicht zu hoch (B3)</p> <p>Eine Hängebrücke wäre toll, am besten kombiniert mit anderen Spielhäusern (B2)</p> <p>Eine Rutschstange/Feuerwehrstange wäre schön (B2)</p> <p>„Hochklettern“ und dann an „Stange runterrutschen“ (B3)</p> <p>Das große Klettergerüst ist toll, muss aber neu gestrichen werden (B4)</p> <p>Ein großes Kletterhaus auch für ältere Kinder wäre toll (B4)</p> <p>Das Klettergerüst muss bleiben, aber schön angemalt werden (B5)</p> <p>Ein großes Kletter-Spiel-Gerät wäre toll (mehrere kleine Häuser verbunden mit Hängebrücke, Hangelbrücke, Wackelbrücke, mit Rutsche, Leiter, Kletterwand, Seilen zum Schwingen) (B5)</p> <p>Das Klettergerüst ist top, vielleicht kann man es höher machen (B6)</p> <p>Etwas wie im Fernsehen bei „Ninja-Warrior“ wäre toll, dort muss man um die Wette rennen, hangeln, balancieren, klettern, dann einen „Buzzer“ drücken, so eine Art Parcours (B6)</p> <p>Klettergerüst soll erhalten bleiben (B7)</p> <p>Gutes Klettergerüst (B7)</p> <p>Das Klettergerüst ist super!!!! (B8)</p>	<p>26 (10 Gr)</p>

Nr	Themen	Häufigkeit
	<p>Kletternetz (B9) Kletterpyramide (B9) Hängebrücke (B9) Kletterwand (B9) Kletterleiter zum Hochgehen und zum Hangeln (B9) Der „Holz-Turm“ (mit Ketten zum Sand hochziehen) ist alt, hässlich, wird von niemandem benutzt (B1) Das alte Klettergerüst, die Wippe, die Schaukel und das Klettergerüst, wo man den Sand hochziehen kann, sollen bleiben, denn mit diesen Spielgeräten spielen wir sehr gerne. (B10) An dem Klettergerüst, wo man den Sand hochziehen kann, müssten evtl. neue Reifen und Schaufel befestigt werden. (B10) Es gibt viele verschiedene Geräte (B4) barrierefreie Spielplätze und Spielgeräte, z.B. eine Schaukel für Kinder im Rollstuhl (B12) Geräte zum Klettern, Boulderwände (B12) coole Spielgeräte (B12) so wie die Alla-Hopp-Spielplätze (B12)</p>	
	Erwachsene: Klettergerüst	
2	<p>Kinder: Natur und Gestaltung</p> <p>Das Gebüsch ist toll zum Verstecken und Rumtoben, man kann rennen/klettern (B1) Das Gebüsch ist toll für Kinder, aber es sollten keine Giftpflanzen/stacheligen Pflanzen da sein (B1) Dornen und Schmutz im Gebüsch sind schlecht, giftige Beeren (B3) Am Gebüsch stört der umlaufende Zaun, man muss mühevoll darüber klettern, kann leicht „abstürzen“ (B1) Die Wand und der Zaun um das Gebüsch herum soll weg, es soll sein wie ein Berg/Hügel zum Hochrennen (B1) Der Zaun am Gebüsch muss weg (B3) Es ist teilweise Schatten vorhanden, Bäume sollen bleiben (B1) Das große Gebüsch ist wie ein „Urwald“/„Dschungel“, schön wären dort Baustämme zum Sitzen (B1) Gebüsch über der Röhre ist besonders, gibt es so woanders nicht, die Kinder lieben es zu rennen/toben/sich verstecken (B2) Das Gebüsch ist gut zum Verstecken/Toben/„Chillen“ (B3) Gebüsch ist schön, macht Spaß (B4) Stachelige Pflanzen im Gebüsch (B4)</p>	<p>21 (8 Gr)</p>

Nr	Themen	Häufigkeit
	<p>Viel Holz/Natur, Blumenwiese ist schön, die Bäume müssen bleiben (B4)</p> <p>Das Gebüsch ist gut (B5)</p> <p>Man muss in das Gebüsch hochlaufen/rennen können, der Zaun dort stört und auch der Beton/Steinwand (B5)</p> <p>Das Gebüsch ist toll, aber die vielen Stacheln sind schlecht, es fehlt Sitzgelegenheit/Baumstamm/Hocker (B6)</p> <p>Der Zaun am Gebüsch muss weg, man kann sich weh machen, wenn man nach „Oben“ ins Gebüsch klettern (B6)</p> <p>Die Bäume müssen bleiben, für Schatten, zum Klettern (B6)</p> <p>Wildblumenwiese ist toll, schön bunt, Insektenforschung (B6)</p> <p>Das Gebüsch an sich lädt natürlich zum Spielen und Verstecken ein. (B8)</p> <p>Auch das Gebüsch ist super zum Verstecken und Lager bauen, nur dort gibt es Pflanzen und Bäume mit Stacheln und Beeren, die für uns Kinder gefährlich werden könnten, daher wären andere Bäume und Pflanzen besser. (B10)</p> <p>Blumen, Gras, Bäume (B12)</p>	
	<p>Erwachsene: Natur und Gestaltung</p> <p>Alle befragten Kinder sagten von sich aus: „das <u>Gebüsch</u> ist schön zum Verstecken, Toben, Ausruhen“ – aus unserer Sicht sollte ein „Gebüsch/ein Dschungel“ auf alle Fälle erhalten bleiben (B11)</p> <p>Wir erleben, dass Kinder auf einem Spielplatz sehr gerne „irgendwo <u>rauf- oder runterrennen</u>“, z.B. wäre es schön, wenn die Kinder zum Gebüsch „hochrennen“ könnten, d.h. einen kleinen Berg/Hügel erklimmen könnten, anstatt eine senkrecht stehende Betonwand und zusätzlich einen Zaun als Hindernis zu haben (B11)</p>	<p>2 (1 Gr)</p>
3	<p>Kinder: Sauberkeit und Sicherheit</p> <p>Viele Müllbehälter/an jeder Bank (B1)</p> <p>Die Mülleimer sind hässlich, müssen bemalt werden (B3)</p> <p>Kein gefährlicher Straßenverkehr in der Nähe, wenig Gefahr wenn Kinder toben/wegrennen vom Spielplatz (B1)</p> <p>Der Rasen hinter den Bänken ist dank Zaun Hundekot-frei, sonst liegt um den Spielplatz rum viel Hundedreck (B1)</p> <p>Der Sand ist schmutzig (Laub, Äste, auch Scherben und Zigarettenkippen) (B1)</p> <p>Graffiti sind schlecht, viel vollgeschmiert (B4)</p> <p>Der Sand muss sauberer sein (B5)</p> <p>Es muss ein Zaun gegen Hundekot her (viel Kot auf Wiese, nahe dem Spielplatz) (B5)</p> <p>Zu wenige Mülleimer (B7)</p> <p>Kacka von den Hunden auf der Wiese (B7)</p>	<p>19 (7 Gr)</p>

Nr	Themen	Häufigkeit
	<p>Kippen, die überall rumliegen (B7)</p> <p>Mülleimer, die zu sind wegen den Wespen fehlt (B7)</p> <p>Mehr Mülleimer fehlen (B7)</p> <p>Überdachung/Segeltuch von Spielgeräten fehlt, die in der Sonne stehen, da sie sehr heiß werden. (B7)</p> <p>Zaun/Abgrenzung fehlt, damit Hunde nicht hinmachen können. (B7)</p> <p>Steh-toilette, damit es nicht in den Gebüschchen, wo die Kinder herumrennen, stinkt und ver-dreckt ist. (B7)</p> <p>Die Wiese wird immer als Hundeklo benutzt und wir können dort nicht richtig spielen, weil wir immer in Hundekaka treten, außerdem stinkt's! Die Wiese sollte irgendwie für Hunde gesperrt werden. (B9)</p> <p>Auch die Mülleimer sollten bleiben, so dass wir unseren Müll immer ordentlich wegwerfen können. (B10)</p> <p>Auch ein Zaun an der größeren Wiese wäre praktisch, denn so könnte man da trotzdem mal übers Gras rollen oder rennen ohne Angst zu haben, in Hundekaka zu fallen. (B10)</p> <p>mehr und besser sichtbare Mülleimer (B12)</p> <p>Toiletten (B12)</p>	
	<p>Erwachsene: Sauberkeit und Sicherheit</p> <p>Sauberkeit, Kippen stellen auch ein Gesundheitsrisiko für Kleinkinder dar. Es sollte abso-lutes Rauchverbot auf dem Spielplatz herrschen. (B7)</p> <p>Dass der Spielplatz hinter dem Tunnel komplett eingezäunt ist, finden wir gut, denn so können wir nicht abhauen. (B10)</p> <p>Fast alle Kinder beschweren sich über Graffitis/Schmierereien/schmutzigen Sand/Hunde-kot auf Grünstreifen/<u>ungepflegte Spielgeräte</u> (Rost, Farbe löst sich) – Kinder wünschen sich hier mehr Sorgfalt durch alle Nutzer, aber auch durch die Stadt (Mülleimer sollten nicht überlaufen, Sand sollte sauber sein, Kontrollen gegen Hundekot) (B11)</p>	<p>3 (3 Gr)</p>
4	<p>Kinder: Schaukel</p> <p>Schaukeln sind wichtig, aber diese dürfen gerne „länger“ sein („dann schaukelt es sich bes-ser“) (B1)</p> <p>Große mindestens Zweier-Schaukel für größere Kinder ist wichtig (B1)</p> <p>Eine größere Schaukel wäre gut, eine für mehrere Kinder, so wie die Autoreifen-Schaukel im Luisenpark, da können 6 Kinder gleichzeitig schaukeln (B3)</p> <p>Schaukel ist wichtig, muss da sein, darf aber neuer und größer sein (B4)</p> <p>Bereich, wo die Schaukel steht ist zu eng, kleine Kinder laufen in die Schaukel (B4)</p> <p>Eine Schaukel muss da sein (B5)</p> <p>Eine Schaukel ist gut, wäre besser für mehr Personen (B6)</p>	<p>11 (8 Gr)</p>

Nr	Themen	Häufigkeit
	<p>Schaukel soll erhalten bleiben (B7)</p> <p>Schön wären noch mehr Schaukeln und auch eine Nestschaukel für die kleineren Kinder. (B8)</p> <p>Reifenschaukel für sechs Kinder im Kreis angeordnet (B9)</p> <p>Schaukel (B9)</p>	
	Erwachsene: Schaukel	
5	<p>Kinder: Kleinkindspielbereich</p> <p>Gut wäre eine Trennung von Kleinkindbereich und Bereich für größere Kinder, z.B. ist die Schaukel wie sie jetzt im Kleinkindbereich steht sehr gefährlich (B1)</p> <p>Aufteilung in zwei räumlich getrennte Bereiche (für Kleine und Große), damit man sich aus dem Weg gehen kann, damit den Kleinen nichts passiert (B3)</p> <p>Das Kleinkind-Kletterhaus ist verschmiert/angemalt/ungepflegt, macht keinen Spaß (B1)</p> <p>Kleinkindschaukel und Kleinkindgeräte soll da sein, wo jetzt die Schaukel steht (B1)</p> <p>Wichtig ist v.a. im Kleinkindbereich Schatten über dem Sandkasten (Sonnensegel?) (B1)</p> <p>Kleinkind-/„Baby“-Schaukel für Geschwister (B3)</p> <p>Es soll ein kleines Haus für kleinere Kinder geben („zum Bäckerei spielen“) (B4)</p> <p>Ein „Schatten“-/Versteck-Haus wäre schön, aber nicht nur für die ganz kleinen Kinder (B6)</p> <p>Baby/Kleinkindschaukel fehlt (B7)</p> <p>Baby/Kleinkindrutsche fehlt (B7)</p> <p>Zaun/Abgrenzung für einen Kleinkindbereich fehlt (B7)</p>	<p>11 (5 Gr)</p>
	<p>Erwachsene: Kleinkindspielbereich</p> <p>Auch die Idee mit dem <u>räumlichen „Aufteilen“</u> des Spielplatzes wurde oft genannt: Kinder (v.a. die mit kleineren Geschwistern) möchten, dass kleine Kinder nicht im Weg sind oder aber auch verletzt werden. Eine Gefahr ist z.B. wenn Kleinkinder von schaukelnden größeren Kindern getroffen werden (B11)</p>	<p>1</p>
6	<p>Kinder: Tunnel-Röhre</p> <p>In der Röhre kann man sich gut verstecken, ABER es immer schmutzig, man kann nur durchkrabbeln, eklig (B1)</p> <p>Rohr schmutzig, wenn man durch-LAUFEN könnte wäre es nicht so schlimm (B3)</p> <p>Wenn es eine Röhre gibt, wäre es gut, wenn es einen Seiteneingang/Abzweig gibt, oder Ausstieg nach oben gibt (B3)</p> <p>Die Röhre ist oft schmutzig, hässlich grau, müsste mehr Farbe haben (B4)</p> <p>Die Röhre muss höher sein und auch bunter (B5)</p>	<p>10 (7 Gr)</p>

Nr	Themen	Häufigkeit
	<p>Die Röhre ist schmutzig, man kann vielleicht Kunstrasen rein machen, dann tut krabbeln nicht so weh (B6)</p> <p>Tunnel soll erhalten bleiben (B7)</p> <p>Höhle fehlt (B7)</p> <p>Der Tunnel ist immer verdreckt und wir können nicht gut darin spielen, obwohl wir es lieben, uns dort aufzuhalten. (B7)</p> <p>Der Tunnel, der auf dem Spielplatz vorhanden ist, ist eigentlich ganz toll, wenn er nicht von vielen als Toilette oder Mülleimer benutzt werden würde. (B10)</p> <p>Raucherecke für Erwachsene (B12)</p> <p>Hundeecke/ Hundeklo (B12)</p> <p>Plätze regelmäßig sauber machen (B12)</p>	
	<p>Erwachsene: Tunnel-Röhre</p> <p>Der Tunnel ist auch für Eltern unübersichtlich angelegt. (B7)</p> <p>Der Tunnel sollte weg. Hier sammelt sich viel Müll an, bzw. dient als „Drogenversteck“. Dies kann man leider immer wieder beobachten, dass im Gebüsch „Übergaben“ stattfinden bzw. Leute sich auf die Suche nach der „Ware“ begeben. (B8)</p>	<p>2 (2 Gr)</p>
7	<p>Kinder: Rutsche</p> <p>Eine große Rutsche für größere Kinder wäre toll, vielleicht eine Rutsche vom Hügel runter (B1)</p> <p>„Haus mit Dach“, damit man sich bei Regen unterstellen kann, Rutsche aus dem Haus/von dem Haus runter (B3)</p> <p>Die vorhandene Rutsche ist nur gut für eher kleine Kinder (B4)</p> <p>Die Rutsche müsste größer/anders sein (siehe Spielplatz in Sandhofen im Neubaugebiet, Werner-Nagel-Ring) (B4)</p> <p>Eine Rutsche muss auf dem Spielplatz sein (B5)</p> <p>Rutsche soll erhalten bleiben (B7)</p> <p>Röhrenrutsche (B9)</p> <p>Zu einem guten Spielplatz gehört natürlich auch eine Rutsche. Die schon da ist, ist ganz ok, aber eine größere wäre super. Sie könnte oben drauf ein Spiel-Fernrohr haben, mit dem man den ganzen Spielplatz überschauen kann. (B10)</p>	<p>8 (7 Gr)</p>
	<p>Erwachsene: Rutsche</p>	
8	<p>Kinder: Gestaltungselemente</p> <p>Der Spielplatz heißt bei den Kindern „Baggerspielplatz“ – also muss ein Bagger hier sein!! (B3)</p> <p>Ein Bagger muss hier sein, vielleicht auch mit Wasser/Matsch (B4)</p>	<p>8 (6 Gr)</p>

Nr	Themen	Häufigkeit
	<p>Es muss endlich wieder ein „Bagger“ hier sein (gibt es schon seit Jahren nicht mehr) (B6) Bagger fehlt (B7)</p> <p>Im Sand hätten wir gerne feste Bagger mit denen man gut buddeln und baggern kann, das ist dann ganz praktisch, wenn mal kein Sandspielzeug dabei ist. (B10)</p> <p>Eine Uhr/ Sonnenuhr kann uns helfen zu wissen, wann wir nach Hause müssen, sieht optisch schön aus und ist das Ziel oder Start für ein Wettrennen, ein guter Posten. (B10)</p> <p>Thema „Ritterburg“ – alles könnte zum Thema Ritter passen, nach Ritterburg aussehen (B3)</p> <p>Ritterburg (B7)</p> <p>viel bunt (B12)</p>	
	<p>Erwachsene: Gestaltungselemente</p> <p>Wichtig ist Kindern auch oft „<u>ein Thema</u>“ (z.B. Piraten-oder Ritterspielplatz, oder im konkreten Fall Bagger-Spielplatz) (B11)</p> <p>Die Kinder sagen noch immer „<u>Baggerspielplatz</u>“, obwohl es schon seit mehreren Jahren keinen Bagger mehr gibt – ein „Bagger“ in welcher Art auch immer wäre gut (B11)</p> <p>Kinder mögen ästhetisch <u>ansehnliche Spielplätze</u>, d.h. keine Drahtzäune, klassisch rot oder blau bemalten lackierten Spielgeräte, stattdessen eher Holz (Baumstamm zum Sitzen im Gebüsch) oder Steine zum draufsitzen oder balancieren oder darüber-hüpfen, auch Bäume und „viel Grün“ scheint wichtig zu sein (B11)</p>	<p>3 (1 Gr)</p>
9	<p>Kinder: Wippe</p> <p>Eine sich drehende Pendelwippe wäre schön, gibt es so im Stadtteil nicht (B2)</p> <p>Die rot-weiße „Wippe“ lustig (B3)</p> <p>Wippe zu klein (B4)</p> <p>Das weiß/rote Wipp-Teil kann weg, da macht man sich eh nur weh (B6)</p> <p>Wippe soll erhalten bleiben (B7)</p> <p>Wackelwippe, wie eine Sitzbank (B9)</p>	<p>6 (6 Gr)</p>
	<p>Erwachsene: Wippe</p>	
10	<p>Kinder: Trampolin</p> <p>Gummi-Matte zum Hüpfen, aber auch zum „Chillen“ (wie Hängematte) (B3)</p> <p>Trampolin ist toll (Verweis auf neuen Spielplatz Rastemberger Str. – soll dort ja kommen) (B3)</p> <p>Es soll ein Trampolin da sein (siehe Sandhofen) (B4)</p> <p>Ein Trampolin im Boden wäre super, gibt es noch nicht in Schönau (B6)</p> <p>Trampolin (B7)</p>	<p>6 (5Gr)</p>

Nr	Themen	Häufigkeit
	Da wir Kinder gerne hüpfen, wäre ein Trampolin, was im Boden versunken wäre, ein Traum. (B10) Trampolin (B12)	
	Erwachsene: Trampolin	
11	Kinder: Karussell Ein großes Karussell wäre schön, wie auf dem alla-hopp-Spielplatz in Ilvesheim (B3) Das Karussell in Sandhofen ist klasse (B4) Ein Karussell macht auch immer Spaß (B6) Drehkarussell fehlt (B7) Drehkarussell (B9)	5 (5 Gr)
	Erwachsene: Karussell	
12	Kinder: Soziales Viele Bänke sind vorhanden (B1) Viele Sitzgelegenheiten, Schatten ist wichtig (B2) Ein Tisch als Picknick-Möglichkeit wäre schön (B2) 10 Bänke, teilweise mit Tischen (B7) Ein Fahrradstellplatz fehlt, wir müssen die Fahrräder immer an die Bänke lehnen (B6) Sonnen- und Regenschutz (B12)	5 (4 Gr)
	Erwachsene: Soziales Wir würden gerne alle Sitzbänke behalten, denn von jeder haben Erzieher und auch unsere Mamas einen guten Überblick über den Spielplatz. (B10)	1 (1 Gr)
13	Kinder: Boden: Im großen Sandbereich (wo z.B. das Klettergerüst steht) sollen Geräte für größere Kinder sein (B1) Boden bemalen, „Himmel und Hölle“, „Hüpfspiele“, „Dame“-Feld (B3) Sand ist gut zum Sand-Spielen, auch gut als Fallschutz, besser als „Holzschnitzel“ („da piekst man sich oft“) (B4) Rindenmulch unter der Schaukel (B7) Gummimatte oder ähnliches wegen Verletzungsgefahr (B7) verschiedene Materialien (Sand, Rindenmulch) (B12)	5 (4 Gr)
	Erwachsene: Boden	

Nr	Themen	Häufigkeit
14	<p>Kinder: Balancierbalken</p> <p>Steine oder Holzpfosten zum Hochlaufen/Balancieren fehlen (B3)</p> <p>Wir balancieren gerne auf Steinen oder auf Holzpfosten (B4)</p> <p>Zusätzlich würde eine Wackelbrücke oder ein Balancierbalken Spaß machen und zu gleich könnten wir darauf unseren Gleichgewichtssinn besser trainieren. (B10)</p>	<p>3 (3 Gr)</p>
	Erwachsene: Balancierbalken	0
15	<p>Kinder: Wasser</p> <p>Ein Bagger muss hier sein, vielleicht auch mit Wasser/Matsch (B4)</p> <p>Eine Spielmöglichkeit mit Wasser wäre auch super! (B8)</p> <p>Hängebrücke mit Wasserlauf (B9)</p>	<p>3 (3 Gr)</p>
	Erwachsene: Wasser	
16	<p>Kinder: Spielhaus</p> <p>Ein „Schatten“-/Versteck-Haus wäre schön, aber nicht nur für die ganz kleinen Kinder (B6)</p> <p>Ein Spielhaus, in dem man Mutter-Vater-Kind spielen kann oder seinen Sandkuchen verkaufen kann, wäre auch noch gut. (B10)</p>	<p>2 (2 Gr)</p>
	Erwachsene: Spielhaus	0
17	<p>Kinder: Ballspiel</p> <p>Fußballtore (B9)</p> <p>Auf der kleinen Wiese könnte man zwei Fußballtore aufstellen, so macht das Ball spielen gleich noch mehr Spaß. (B10)</p> <p>Fußballplätze mit „richtigen“ Toren (B12)</p>	<p>2 (2 Gr)</p>
	Erwachsene: Ballspiel	
18	<p>Kinder: Tischtennis</p> <p>Tischtennisplatte (B7)</p> <p>Tischtennisplatte (B9)</p>	<p>2 (2 Gr)</p>
	Erwachsene: Tischtennis	

Nr	Themen	Häufigkeit
19	<p>Kinder: Weitere Spielangebote</p> <p>Super wäre das „Hamster-Rad“/„Lauftrad“, ist so auf einem Spielplatz in Viernheim vorhanden, gibt es hier in der Form nicht (B2)</p> <p>Im Luisenpark gibt/gab es ein Buchstabenspiel: aufgehängt an Stangen waren Rollen mit verschiedenen Buchstaben, durch Drehen kann man verschiedene Wörter schreiben, das macht Kindern Spaß und sie lernen etwas (B2)</p> <p>Boden bemalen, „Himmel und Hölle“, „Hüpfspiele“, „Dame“-Feld (B3)</p> <p>Minigolf (B7)</p> <p>Seilbahn (Verweis auf Spielplatz Bruno-Rüfer-Str. – ist dort ja schon) (B3) und (B12)</p> <p>Ein Spiel-Fernrohr, mit dem man den ganzen Spielplatz überschauen kann. (B10)</p>	<p>Je 1 x</p>
	<p>Erwachsene: Weitere Spielangebote</p>	

4. Zusammengeführt von:

Birgit Schreiber, Stadt Mannheim, Fachbereich Demokratie und Strategie, Rathaus E5, 68159 Mannheim; Tel: 0621 293 3657; E-Mail: birgit.schreiber@mannheim.de

Christian Endres, Quartierbüro Schönau, Rastenburger Straße 38, 68307 Schönau; Tel.: 0621 788 92 50; E-Mail: qb-schoenau@caritas-mannheim.de